

INHALTSVERZEICHNIS

1. Biochemie IV - Regelung
- 1.1. Flüssigkeiten
- 1.2. Mediatoren und Regelungsnötigkeit
- 1.3. Kephall
- 1.4. Gastrische & intestinale Phase
- 1.5. Mag & Säur
- 1.6. Säuregegenspieler
- 1.7. Mucin & Pepsinogen
- 1.8. Ähnlichkeiten

1. BIOCHEMIE IV - REGELUNG

1.1. Flüssigkeiten.

- schöne Übersichtsfolie vorhanden zu den Mengen an Flüssigkeiten

1.2. Mediatoren und Regelungsnötigkeit.

- extrem viel Regelungsbedarf im Darm
- GI hat absolut die allermeisten hormonellen endokrinen Zellen im ganzen Körper
- Klassiker: Sekretin, Gastrin & Cholezystokinin

1.3. Kephall.

- Leptin senkt das Hungergefühl
- Ghrelin macht Appetit
- Regelung über Füllstände & Energiespeicher

1.4. Gastrische & intestinale Phase.

- Gastrin und Histamin sind die Resultate von Messungen des Füllstands im Magen

- Sekretin und CCK das selbe aus dem Darm

1.5. Mag & Säur.

- H^+ wird aus der Kohlensäure der Atmung abgegriffen
- Protonenpumpe: $H^+/K^+ - ATPase$
- unter ATP-Verbrauch wird gepumpt
- Omeprazol und Pantoprazol greifen hier an
- saure Vesikel mit den Transportern werden durch das Medi blockiert
irgednwie

1.6. Säuregegenspieler.

- Prostaglandin und Somatostatin hemmen die Säureproduktion
- Antihistaminika helfen auch, da Histamin selbst ja auch die Säureproduktion stimulieren
- Verdauung: Kaffee und Schnaps nach dem Essen helfen wirklich, da sie Gastrinausschüttung \rightarrow Magensaft bewirken
- wichtigster G-Protein-Rezeptor: GPCR
- jedenfalls: All diese Gewebshormone wirken über G-Protein-Wege mit IP_3 und lauter so Zeug

1.7. Mucin & Pepsinogen.

- antientzündliche Wirkstoffe gefährden die Magenschleimhaut
- die Regelung ist einfach empfindlich
- die Antientzündungsfunktion von den COX2ern ist der Punkt hier
- also immer wenn die Dosierungen so hoch sind daß die wirkung anti-entzündlich ist hat man diese Nebenwirkungen
- ASS z.B.: Anticoagu geringe Dosis, Schmerz mittlere, Antientzündlich hohe Dosis

1.8. Ähnlichkeiten.

- CCK ähnlich zu Gastrin
- Sekretin ähnlich zu Glucagon